

KT-Drucksache Nr. X-0365

für den Jugendhilfeausschuss
ab 1 Woche vor der Sitzung
-öffentlich-

für den Sozial-, Schul- und Kulturausschuss
-nichtöffentlich-

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2022;
Förderung der Schulsozialarbeit**

Beschlussvorschlag:

1. Die finanzielle Förderung von Fachstellen der Schulsozialarbeit wird gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 um 2 % erhöht. Pro Vollzeitstelle werden 19.568,00 EUR gefördert.
2. Im Haushalt 2022 werden beim Produkt 36.20.02 zur Förderung der Schulsozialarbeit 1.319.600,00 EUR eingestellt.
3. Ab 01.01.2022 werden 67,7 statt bisher 65,7 Stellen aus Mitteln der Jugendhilfe gefördert.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/Gesamtinvestition: Je nach Aufwand der Träger	Anteil Landkreis: 1.184.550,00 EUR aus Mitteln der Jugendhilfe
	Anteil Landkreis: 135.050,00 EUR aus Teilhaushalt: 3 Produktgruppe: 21.40
Teilhaushalt: 5 Produktgruppe: 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen	Im Haushaltsplanentwurf 2022 veranschlagte Haushaltsmittel: 1.319.600,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die Förderung des Landkreises pro Fachstelle der Schulsozialarbeit wird um 2 % angehoben. Ab 01.01.2022 sollen 67,7 Stellen (2021: 65,7 Stellen) aus Mitteln der Jugendhilfe gefördert werden. Darunter sind neben den regulären Stellen auch Fachstellen für Vorbereitungsklassen (VK), in denen Kinder und Jugendliche mit nicht deutscher Herkunftssprache aufgenommen sind, und Fachstellen für Klassen im Vorbereitungsjahr Arbeit/Beruf für Jugendliche ohne ausreichende Deutschkenntnisse (VABO). Darüber hinaus werden Mittel für Poolstellen bereitgestellt, die für besondere Bedarfe unterjährig eingesetzt werden können.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Dynamisierung der Förderung

Die finanzielle Förderung der Schulsozialarbeit pro Stelle wird gegenüber dem Jahr 2021 um 2 % erhöht. 2021 waren es 19.184,00 EUR pro Vollzeitstelle, folglich sollen im Jahr 2022 19.568,00 EUR pro Vollzeitstelle gefördert werden.

2. Umfang der Förderung ab 01.01.2022

2.1 Richtwerte

Die gültigen Richtlinien zur Förderung von Schulsozialarbeit im Landkreis Reutlingen sehen unter Ziffer 7.3 vor, dass auf der Grundlage von Bedarfsindizes und der Schülerzahlen schulartbezogene Richtwerte erstellt werden. Diese geben für die allgemeinbildenden Schulen an, in welchem Umfang Stellen pro 1.000 Schüler/-innen an einer Schule gefördert werden. Es ist in den Richtlinien vorgesehen, dass die Richtwerte in Abständen von 3 Jahren neu beraten werden.

Die letzte Anpassung erfolgte zum 01.08.2019, die nächste erfolgt zum 01.08.2022. Hier die aktuell gültigen Richtwerte seit 01.08.2019:

Schulart	Stellen Schulsozialarbeiter/-innen pro 1.000 Schüler/-innen bei		
	tiefem Bedarfsindex	mittlerem Bedarfsindex	hohem Bedarfsindex
Grundschulen, Gemeinschaftsschulen (Primarstufe), Werkrealschulen	1,5	1,8	2,1
Realschule, Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe 1)	1,3	1,6	1,9
Gymnasien Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe 2)	0,9	1,1	1,3
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	5,0	5,3	5,6

Die Situationsanalyse mit statistischen Daten wird jährlich im Herbst durchgeführt. Konkret herangezogen werden zur Neubemessung ab 01.08.2022 die Daten der Herbststatistik 2021. Vor der Umsetzung werden sie im Hinblick auf grundsätzliche

Themen von Experten, zu denen Vertreter der Kommunen und der Schulbehörde gehören, beraten.

Bei erforderlichen Stellenreduzierungen haben die Träger bis Ende des Jahres 2022 Zeit, Anpassungen vorzunehmen. Stellenerhöhungen können bei Antragstellung unmittelbar erfolgen.

Aufgrund einer überschlägigen Berechnung mit den Daten Oktober 2020 könnte sich ein Mehrbedarf von 2 Stellen insgesamt ab dem 2. Halbjahr 2022 ergeben. Es werden für die Monate August bis Dezember 2022 jedoch keine weiteren Mittel über die aktuelle Berechnung hinaus eingeplant, da noch nicht feststeht, ob entsprechende Anträge gestellt werden und ggf. die Rückforderungen aus nicht besetzten Stellen im Förderbereich eingesetzt werden können.

Es ist möglich, auch Stellenzuschläge für atypische Situationen, die nicht von den gesetzten Indikatoren bei der Bemessung erfasst sind, zu gewähren. Voraussetzung ist ein Antrag sowie die Erörterung beim Kreisjugendamt unter Einbezug der Schulaufsichtsbehörde.

2.2 Sprachförderung

Bestimmte Kinder und Jugendliche werden in den allgemeinbildenden Schulen in Vorbereitungsklassen (VK) aufgenommen, wenn es erforderlich ist, um zunächst intensiv die deutsche Sprache zu erlernen. Die Schulsozialarbeit soll in diesen Klassen gezielt Unterstützung anbieten.

In berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen der beruflichen Schulen werden Jugendliche ohne ausreichende Deutschkenntnisse in einem Vorbereitungsjahr (VABO) aufgenommen. Der Schwerpunkt dieses Bildungsganges liegt auf dem Erlernen der deutschen Sprache und schafft Übergänge in das berufliche Schulwesen.

Es werden, wie im Beschluss für den Haushalt 2016 (KT-Drucksache Nr. IX-0195) vorgesehen, auf Antrag Stellenzuschläge in Höhe von 10 % pro VK- und VABO-Klasse gewährt.

2.3 Poolstellen

Erstmals wurden im Jahr 2020 2 Poolstellen eingerichtet, die zeitlich begrenzt vom Kreisjugendamt an Schulen eingesetzt werden können, wenn Schulträger die Kofinanzierung übernehmen. Diese sind auch für das Jahr 2022 finanziell einbezogen. Es zeigt sich zunehmend, dass erzieherische Hilfen von Eltern beantragt werden, damit im schulischen Kontext eine Soziale Gruppe eingerichtet wird.

Hintergrund ist jeweils eine akute Situation, die Eltern und Lehrkräfte nicht bewältigen können. Die Soziale Gruppe stellt eine erzieherische Hilfe dar, die aus der Jugendhilfe vom Landkreis finanziert wird. Um diese zu vermeiden, ist der zeitlich befristete Einsatz von Schulsozialarbeit eine sinnvolle Lösung. Die gemeinsame Verantwortung von Schule und Schulträger ist bei der Finanzierung der Schulsozialarbeit gegeben und je nach Beginn und Ende des Einsatzes sind auch Drittmittel des Landes möglich.

2.4 Stellenübersicht 2022

In der Anlage 1 sind die Veränderungen vom Jahr 2021 auf das Jahr 2022 abgebildet, in der Anlage 2 sind die beantragten 65,7 Stellen für das Jahr 2022 aufgeführt. Es sind:

- 52,8 Stellen, bisherige Arbeit an den allgemeinbildenden Schulen inkl. Aufstockung
- 1,8 Stellen für eine neue Schulsozialarbeit an der Auchterschule Reutlingen (0,5), Rulamanschule Grabenstetten (0,3), Grundschule Wittlingen (0,5) und an der Oberlin-Schule Reutlingen (0,5)
- 0,2 Stelle, durch Erhöhungsmöglichkeit an der Schönbein-Realschule Metzingen (0,1) und der Peter-Härtling-Schule Hülben (0,1)
- 2,9 Stellen für VK-Klassen an allgemeinbildenden Schulen
- 5,8 reguläre Stellen an den beruflichen Schulen des Landkreises
- 0,6 Stelle VABO-Klassen an den beruflichen Schulen des Landkreises
- 1,5 Stellen an den privaten beruflichen Schulen
- 0,1 Stelle VABO-Klassen an den privaten beruflichen Schulen

Zusätzlich werden Stellen vorgehalten:

- 2 Poolstellen zum Einsatz an allgemeinbildenden Schulen

Insgesamt sind es somit 67,7 Stellen, für die Haushaltsmittel bereitgestellt werden sollen.

3. Finanzierung

Für die Förderung der Fachstellen zur Umsetzung der Schulsozialarbeit würden bei durchgehender Besetzung von 67,7 Stellen 2022 1.324.753,60 EUR benötigt. Zudem ca. 16.000,00 EUR für Aufstockungen durch die Neuberechnung ab 01.08.2022 für 5 Monate.

Die im Haushaltsplanentwurf eingestellten 1.319.600,00 EUR werden ausreichen, da Rückforderungen im Förderbereich aus 2021 zu erwarten sind, die eingesetzt werden können.

4. Landesförderung

Das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ des Bundes sieht unter anderem zusätzliche Mittel für Sozialarbeit an Schulen vor. Der Landkreistag teilte Mitte Juli 2021 mit, dass aufgrund von Vorklärungen davon ausgegangen wird, dass eine Aufstockung der derzeitigen Fördermittel von 16.700,00 EUR auf 17.800,00 EUR pro Stelle ab dem Schuljahr 2021/2022 für bestimmte Stellen erfolgen wird. Die Fördermittel werden von den Schulträgern beantragt. Die Aufstockung wurde mehrfach von den kommunalen Spitzenverbänden gefordert.

Haushalt 2022

Schulsozialarbeit

2022							
Stellen am 01.01.2021							63,7
Stellenveränderungen zum 01.01.2022 durch Stellenneuberechnung, Vorbereitungsklassen und Neuanträge:							
Ifd. Nr.	Schule	Schulart (zum Stichtag Oktober 2020)	Genehmigte Stellen zum 01.01.2021	Reduzierung ab 01.01.2022	Aufstockungsantrag ab 01.01.2022	Neuantrag ab 01.01.2022	Veränderung
1	Oberlinschule in Reutlingen	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum				0,5	0,5
2	Im Verbund: Hohenstein und Sternbergschule in Gomadingen	Grundschule	0,5				0
3	Auchertschule Degerschlacht in Reutlingen	Grundschule				0,5	0,5
4	Grundschule Wittlingen in Bad Urach	Grundschule				0,5	0,5
5	Peter-Härtling-Schule in Hülben	Grundschule	0,4		0,1		0,1
6	Schönbein-Realschule in Metzingen	Realschule	0,8		0,1		0,1
7	Rulamannschule in Grabenstetten	Grundschule				0,3	0,3
Zwischensumme				0,0	0,2	1,8	2,0
Stellen am 01.01.2022							65,7

Haushalt 2022
Schulsozialarbeit

2022				
Stellen im Haushaltsjahr 2022				
lfd.Nr.	Schule	Schulart (zum Stichtag Oktober 2020)	Ort	Genehmigte Stellen zu Beginn des Jahres
1	Gutenbergschule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Reutlingen	0,7
2	Bodelschwingschule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Reutlingen	0,6
3	Wilhelmschule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Bad Urach	0,5
4	Seyboldschule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Metzingen	0,5
5	Gustav-Heinemann-Schule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Münsingen	0,4
6	Uhlandschule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Pfullingen	0,6
7	Peter-Rosegger-Schule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Reutlingen	0,7
8	Erich-Kästner-Schule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Reutlingen	1,0
9	Karl-Georg-Haldenwang-Schule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Münsingen	0,5
10	Oberlinschule	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Reutlingen	0,5
11	Gustav-Mesmer-Realschule	Realschule	Münsingen	0,7
12	Eichendorff-Realschule	Realschule	Reutlingen	1,9
13	Wilhelm-Hauff-Realschule	Realschule	Pfullingen	1,7
14	Geschwister-Scholl-Realschule	Realschule	Bad Urach	0,6
15	Schönbein-Realschule	Realschule	Metzingen	0,9
16	Theodor-Heuss-Schule	Berufliche Schule	Reutlingen	1,6
17	Laura-Schradin-Schule	Berufliche Schule	Reutlingen	0,7
18	Kerschensteinerschule	Berufliche Schule	Reutlingen	0,9
19	Kaufmännische Schule	Berufliche Schule	Bad Urach	0,7
20	Berufliche Schule	Berufliche Schule	Münsingen	0,7
21	Ferdinand-von-Steinbeiss-Schule	Berufliche Schule	Reutlingen	1,1
22	Gewerbliche Schule	Berufliche Schule	Metzingen	0,7
23	Wilhelm-Maybach-Schule	Berufliche Schule	Reutlingen	1,0
24	Internationaler Bund	Berufliche Schule	Reutlingen	0,6
25	Hermann-Kurz-Schule	Grundschule	Reutlingen	0,8
26	Jos-Weiß-Schule	Grundschule	Reutlingen	0,7
27	Hohbuchschule	Grundschule	Reutlingen	0,7
28	Hardtschule	Grundschule	Münsingen	0,5
29	Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	Münsingen	0,6
30	Sieben-Keltern-Schule	Grundschule	Metzingen	0,9
31	Peter-Härtling-Schule	Grundschule	Hülben	0,5
32	Uhlandschule	Grundschule	Wannweil	0,6

33	Römerschanzschule	Grundschule	Reutlingen	0,7
34	Uhlandschule	Grundschule	Pfullingen	0,6
35	Laiblin Schule	Grundschule	Pfullingen	0,5
36	Schillerschule	Grundschule	Reutlingen	0,5
37	Waldschule	Grundschule	Reutlingen	0,6
38	Grundschule Rommelsbach	Grundschule	Reutlingen	0,6
39	Grundschule Grafenberg	Grundschule	Grafenberg	0,3
40	Grundschule Mittelstadt	Grundschule	Reutlingen	0,5
41	Rulamanschule	Grundschule	Grabenstetten	0,3
42	Grundschule in Wittlingen	Grundschule	Bad Urach	0,5
43	Auchterschule Degerschlacht	Grundschule	Reutlingen	0,5
44/45	Im Verbund: Grundschule Gniebel/Dörnach und Grundschule Rübgarten	Grundschule	Pliezhausen	0,5
46	Roßbergerschule	Grundschule	Reutlingen	0,6
47	Mörikeschule	Grundschule	Reutlingen	0,6
48	Grundschule am Eisenrüttel	Grundschule	Münsingen	0,1
49	Lautertalschule	Grundschule	Münsingen	0,1
50	Grundschule Kleinengstingen	Grundschule	Engstingen	0,5
51	Uhlandschule	Grundschule	Lichtenstein	0,7
52	Gutenbergschule	Grundschule	Riederich	0,5
53	Achalmschule	Grundschule	Eningen u. A.	0,8
54	Uhlandschule	Grundschule	Metzingen	0,5
55	Matthäus-Beger-Schule	Grundschule	Reutlingen	1,0
52/ 53	Im Verbund: Hohensteinschule und Sternbergschule Gomadingen	Grundschule	Hohenstein	0,5
54	Schlossschule	Grundschule	Pfullingen	0,8
56	Neugreuthschule	Grund- und Werkrealschule	Metzingen	0,9
57	Freie Evangelische Schule	Grund- und Werkrealschule mit Realschule	Reutlingen	1,8
58/59/60	Im Verbund: Münsterschule und Wunderbuch-GS Pfronstetten und Digelfeldschule Hayingen	Münsterschule = Grundschule mit Realschule Pfronstetten = Grundschule Hayingen = Grundschule	Zwiefalten	0,7
61	Brühlschule und Steinbühlschule	Grund- und Werkrealschule	Sonnenbühl	0,5
62	St.-Wolfgang-Schule	Grund- und Werkrealschule mit Realschule	Reutlingen	1,1
63	Freibühlschule	Grundschule mit Realschule	Engstingen	0,7
64	St. Johann	Grund- und Werkrealschule	Würtingen	0,6
65	Barbara-Gonzaga- Gemeinschaftsschule	Gemeinschaftsschule	Bad Urach	1,1
66	Eduard-Spranger-Schule	Gemeinschaftsschule	Reutlingen	1,5
67	Schillerschule	Gemeinschaftsschule	Dettingen	1,3
68	Otwin-Brucker-Schulzentrum	Gemeinschaftsschule	Pliezhausen	1,0
69	Minna-Specht-Schule	Gemeinschaftsschule	Reutlingen	2,0
70	Friedrich-Förster-Gemeinschaftsschule im Bildungszentrum Nord	Gemeinschaftsschule	Reutlingen	1,0
71	Gustav-Werner-Gemeinschaftsschule	Gemeinschaftsschule	Walddorfhäslach	0,8
72	Friedrich-Hoffmann-Schule	Gemeinschaftsschule	Reutlingen	1,3
73	Werdenbergschule	Gemeinschaftsschule	Trochtelfingen	0,5
74	Schillerschule	Gemeinschaftsschule	Münsingen	0,8
75	Gemeinschaftsschule Vordere Alb	Gemeinschaftsschule	Römerstein	0,5

76	Albert-Einstein-Gymnasium	Gymnasium	Reutlingen	1,4
77	Friedrich-List-Gymnasium	Gymnasium	Reutlingen	1,1
78	HAP Grieshaber Gymnasium im BZN	Gymnasium	Reutlingen	1,1
79	Johannes-Kepler-Gymnasium	Gymnasium	Reutlingen	1,2
80	Isolde-Kurz-Gymnasium	Gymnasium	Reutlingen	0,9
81	Gymnasium Münsingen	Gymnasium	Münsingen	0,6
82	Friedrich-Schiller-Gymnasium	Gymnasium	Pfullingen	1,1
83	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	Gymnasium	Metzingen	1,0
84	Graf-Eberhard-Gymnasium	Gymnasium	Bad Urach	0,8
85	Freie Georgenschule	Waldorfschule analog Gymnasium	Reutlingen	0,5
Genehmigte Stellen zu Beginn des Jahres 2022 gesamt				65,7